

Veranstaltungs- programm

F 2214/21

GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT IN DER DIGITALISIERUNG? DER DRITTE GLEICHSTELLUNGSBERICHT

Digitale Fachveranstaltung

Teil 1: 04.08.2021, 10.00 – 13.30 Uhr

Teil 2: 26.08.2021, 10.00 – 13.30 Uhr

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Prof. Miriam Beblo, Sachverständigenkommission Dritter Gleichstellungsbericht, Professorin für Volkswirtschaftslehre, Universität Hamburg

Roswitha Bocklage, Leiterin der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann, Stadt Wuppertal

Monika Bünning, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Leitung Stab. Internationales

Dr. Regina Frey, Politikwissenschaftlerin, Politikberaterin

Stefani Heymer-Holzwarth, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Dr. Caroline Richter, Sachverständigenkommission Dritter Gleichstellungsbericht, Institut Arbeit und Qualifikation (IAQ), Universität Duisburg-Essen

Inge Trame, Leiterin Fachbereich Chancengleichheit und Vielfalt, Gleichstellung, Integration, Gleichstellungsbeauftragte, Stadt Gütersloh

Prof. Aysel Yollu-Tok, Sachverständigenkommission Dritter Gleichstellungsbericht (Vorsitz), Professorin für Volkswirtschaftslehre, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

LEITUNG

Dörthe Gatermann, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

INHALT

Digitalisierung bewirkt eine Neugestaltung von Erwerbsarbeit, wie die Flexibilisierung von Ort und Zeit an denen Tätigkeiten ausgeübt werden, die auch das Verhältnis von Erwerbsarbeit und Sorgearbeit verändert und Grenzen zwischen beiden den Lebensbereichen verschwimmen lässt.

Ob und in welchem Ausmaß sich die Chancen und Risiken solcher Digitalisierungseffekte für Frauen und Männer unterschiedlich darstellen ist zentraler Gegenstand des Dritten Gleichstellungsberichts. Auf einer digitalen Veranstaltung sollen kommunale Gleichstellungsbeauftragte über noch zu bestimmende Aspekte des Berichts informiert werden. Darüber hinaus ist geplant einzelne Aspekte der EU-Gleichstellungsstrategie zu beleuchten.

ZIELGRUPPEN

kommunale Gleichstellungsbeauftragte

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 04.08.2021

Uhrzeit

09.30	Check-In
10.00	Begrüßung Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
10.05	Die Europäische Gleichstellungsstrategie – ein Überblick Monika Bünning, Deutscher Verein e.V.
10.15	Digitalisierung des Geschlechterverhältnisses? Der Dritte Gleichstellungsbericht. Prof. Aysel Yollu-Tok Fragen
10.45	Digitalisierung der Gesellschaft – geschlechtsbezogene digitale Gewalt Dr. Regina Frey Fragen
11.30	Pause
12.00	Breakout-Gruppen Was bedeutet dies für die Digitalisierung in der Kommunalverwaltung? Erfahrungen in den Kommunen zu digitaler Gewalt? Moderation Roswitha Bocklage & Inge Trame
13.00	Plenum
13.30	Ende

DONNERSTAG, 26.08.2021

Uhrzeit

09.45 **Check-In**

10.00 **Begrüßung**

Stefani Heymer-Holzwarth, BMFSFJ

10.15 **Gleichstellungsrelevante Aspekte der Digitalisierung der Arbeitswelt**

Dr. Caroline Richter

Fragen

10.45 **Digitalisierung Erwerbsarbeit und Auswirkung auf informelle Sorgearbeit**

Prof. Miriam Beblo

Fragen

11.30 **Pause**

12.00 **Breakout-Gruppen**

Digitalisierung und mobiles Arbeiten - Chance und Herausforderungen für die Neuorganisation des Geschlechterverhältnisses.

Moderation Roswitha Bocklage & Inge Trame

13.00 **Plenum**

13.30 **Ende**

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

02.07.2021

KONTAKT (*fachliche Fragen*)

Dörthe Gatermann
Telefon: 030 62980 321
gatermann@deutscher-verein.de

KONTAKT (*organisatorische Fragen*)

Petra Prums
Telefon: 030 62980 419
prums@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

38,00 Euro

Nichtmitglieder

47,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-21-geschlechtergerechtigkeit-digitalisierung>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten die AGB des Deutschen Vereins.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de